

Sitzungsvorlage

Nr. 2022/345

Beschlussvorlage**Auftragsvergabe zur Innovativen Mobilitätsplattform für die Mobilitätsagentur Wendland.Elbe**

Kreisausschuss	10.10.2022	TOP 7
----------------	------------	-------

Ausschuss Klima und Mobilität	16.11.2022	TOP 15.5.
-------------------------------	------------	-----------

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt die Auftragsvergabe zur Implementierung einer innovativen Mobilitätsplattform an das Unternehmen NAS Smart Platforms GmbH in Höhe von brutto 130.900 €. Die Vergabe erfolgt unter Vorbehalt der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes (RPA).

Sachverhalt:

Die Mobilitätsagentur.Elbe beabsichtigt die Beauftragung einer Mobilitätsplattform zur Fahrplanauskunft, Fahrpreisermittlung, sowie einer Bezahlungsfunktion. Auch bereits etablierte Mobilitätsangebote, wie das Mitfahren und das Car- und Bikesharing sollen in diese App integriert werden.

Im Fokus dieser App soll die Fahrplanauskunft und der digitale Vertrieb stehen. Die Mobilitätsagentur Wendland.Elbe hat darüber hinaus auch die Möglichkeit, den Kunden zielorientierte Fahrgastinformationen, wie Baustellen, Verspätungen oder sonstiges über einen integrierten Messenger zukommen zu lassen. Es können Zielgruppen definiert werden, die personalisierte Zusatzinfos, unabhängig vom Fahrplan, erhalten. Darüber könnten Aktionen innerhalb der Mobilität, aber auch Freizeitaktivitäten beworben werden, wodurch sich die laufenden Kosten pro Jahr amortisieren.

Bereits erworbene Fahrkarten oder Abos können vom/von der NutzerIn, in seinem/ihrer Profil, hinterlegt werden. Dadurch ist eine nachgesteuerte Bestpreisermittlung bzw. der Hinweis, dass die Kosten der geplanten Route, bereits durch das bestehende Abo gedeckt sind und keine weiteren Fahrkarten notwendig werden. Eine technische Lösung, für das Auslesen der digital gelösten Fahrkarten, ist über das Modellprojekt CleverMoWe für das Jahr 2023 in Planung. Auch Abokarten sollen über diese Auslesefunktion überprüft werden können.

Über einen integrierten Mängelmelder kann die Qualität des ÖPNVs und der weiteren Mobilitätsangebote optimiert werden. So ist eine direkte Meldung, fehlender oder beschädigter Infrastruktur möglich. Die NutzerInnen können einfach und direkt festgestellte Mängel melden, mit einem Bild versehen und diese für den Betreiber nachvollziehbar, mit Orts- und Zeitangabe, dokumentieren.

Innerhalb der App gilt das Single Sign-On, sodass alle angeschlossenen Tools über nur einen Zugang nutzbar sind.

Diese Beauftragung soll einen ersten Baustein der App darstellen. Eine weitere Ausschreibung über Projektmittel von CleverMoWe ist bereits in Planung. Hier soll die App mit zusätzlichen Anwendungen erweitert werden. Angedacht sind Anreizsysteme für die Kunden, die bei einer vorab definierten Nutzung Gutscheine oder Prämien erhalten. Diese Prämien sollen von lokalen Unternehmen in Form von Spenden akquiriert werden. Im Ausgleich dazu können Aktionen dieser Unternehmen, über den Messenger, beworben werden. Zusätzlich soll über einen CO₂-Rechner der Umweltgedanke in den Fokus der NutzerInnen gelangen. Nach Buchung einer Fahrt über den ÖPNV oder anderer Mobilitätsangebote werden die CO₂-Emissionen berechnet und der Fahrt mit eigenem PKW gegenübergestellt.

Für die Erstellung der App stehen Projektgelder in Höhe von 115.000,00 Euro zur Verfügung. Die Mobilitätsagentur Wendland.Elbe ist mit EFRE-Mitteln gefördert. Die Förderquote für Investitionen beträgt 85% (ohne Bedarfszuweisungen des Landes).

Gemäß dem Punkt 5 der Dienstanzweisung über Vollmachten und Geschäfte der laufenden Verwaltung (5. Geschäfte der laufenden Verwaltung im Sinne des § 85 (1) Nr. 7 NKomVG) ist ein Beschluss durch den Kreisausschuss erforderlich.

Die Angebotsaufforderung im Rahmen der Ausschreibung der Mobilitätsplattform erfolgte per öffentlicher Ausschreibung. Es haben folgende Unternehmen ein Angebot abgegeben:

Unternehmen	Angebot eingereicht ja/nein
DevLabor UG	ja
Larvitu GmbH & Co. KG	ja
NAS Smart Platforms GmbH	ja

Nach Abgleich der eingereichten Angebote mit den ausgeschriebenen Anforderungen, soll das folgende Angebot bezuschlagt werden:

NAS Smart Platforms GmbH Angebotssumme brutto: 130.900 €

Bei der Bewertung der Angebote wurden technische Anforderungskriterien mit 60% und der Preis mit 40 % bewertet. Da das Unternehmen DevLabor UG bei den technischen Anforderungen nicht alle Muss-Kriterien erfüllen kann, konnte dieses Angebot keine Berücksichtigung finden. Zur endgültigen Entscheidung hat dann der preisliche Unterschied zwischen den Angeboten von Larvitu GmbH & Co. KG und NAS Smart Platforms GmbH geführt.

Klimawirkung:

Die Mobilitäts-App soll zur vermehrten Nutzung des ÖPNV beitragen und so zur Einsparung von Fahrten mit dem Privat-PKW führen. Über eine gesonderte Funktion soll die CO₂-Einsparung gegenüber dem Privat-PKW ausgewiesen werden.

Die Stabsstelle Klimaschutz hat die Klimawirkungsprüfung:

nicht beratend begleitet
beratend begleitet
mitgezeichnet

Finanzielle Auswirkungen:

2022:

Erstellung und Inbetriebnahme der Mobilitätsapp: brutto 130.900 €, über Fördermittel der Mobilitätsagentur.Elbe finanziert.

Ab 2023:

Jährliche Lizenzkosten: brutto 64.260 €

Die laufenden Lizenzkosten sind bis Ende 2024 über das ÖPNV-Modellprojekt CleverMoWe gedeckt. Dieses Projekt wird die entstehende App aufgreifen und durch zusätzliche Fördergelder erweitern. Die Differenzsumme von 15.900 €, die nicht über das Projekt der Mobilitätsagentur.Elbe finanziert werden kann, wird sowohl inhaltlich, als auch monetär zur Erweiterung der App über das Projekt CleverMoWe abgedeckt.

Ab 2025 müssen die laufenden Kosten über den Landkreis finanziert werden.

gez. D. Schulz